

# Einstiegsqualifizierung

## „Schädlingsbekämpfung“

---

### Tätigkeitsbereiche:

- Bedienen und Warten von Betriebsmitteln
- Feststellen von Schädlingsbefall
- Planen und Durchführen von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen
- Umgang mit und Anwendung von Gefahrstoffen und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

## Einstiegsqualifizierung „Schädlingsbekämpfung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Bedienen und Warten von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräte für die Schädlingsbekämpfung bedienen, pflegen und warten</li> <li>• Funktionstüchtigkeit und Sicherheit von Geräten überprüfen und Reparaturen veranlassen</li> </ul>
Feststellen von Schädlingsbefall	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schädlinge, Spuren und Schadbilder erkennen und bestimmen</li> <li>• Schädlingsbefall im Innen- und Außenbereich durch Sichtkontrolle feststellen</li> </ul>
Planen und Durchführen von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialien, Geräte und Hilfsmittel und persönliche Schutzausrüstung auswählen und bereitstellen</li> <li>• Außen- und Innenbereiche sowie Transportwege gegen Zulauf/Zuflug von Schädlingen absichern</li> <li>• Schädlingsbekämpfung mit physikalischen und biotechnischen Verfahren durchführen</li> </ul>
Umgang mit und Anwendung von Gefahrstoffen und Schädlingsbekämpfungsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrstoffe erkennen, lagern und entsorgen</li> <li>• Schädlingsbekämpfung nach Wirkung und Eigenschaften unterscheiden</li> <li>• Anwendungsverfahren unterscheiden</li> <li>• Schädlingsbekämpfungsmittel nach Formulierungen unterscheiden</li> </ul>
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>• Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>• Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>• Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> <li>• Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>

Unternehmen X

## Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Er/Sie hat in der Zeit vom .....bis.....an der

### Einstiegsqualifizierung „Schädlingsbekämpfung“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

---

---

---

---

---

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei der Erledigung der Arbeitsaufträge					
Sachgerechter Umgang mit den Gefahrstoffen					
Handwerkliches Geschick					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

**Moritz Mustermann**

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

**Schädlingsbekämpfung**

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Bedienen und warten von Betriebsmitteln
- Feststellen von Schädlingsbefall
- Planen und Durchführen von Schädlingsbekämpfungsmitteln
- Umgang mit und Anwendung von Gefahrstoffen und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Schädlingsbekämpfer / Schädlingsbekämpferin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion | Musterstadt

Die Geschäftsführung